

Eng sichert sich Meistertitel

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/10/2015 Der neue Champion des Porsche Mobil 1 Supercup heißt Philipp Eng. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung hat sich Porsche-Junior Sven Müller erkämpft.

Im amerikanischen Austin sammelte Müller (D/Team Lechner Racing Middle East) mit einem dritten Platz die nötigen Punkte für den Vize-Titel. Im Regenrennen auf dem Circuit of the Americas fuhr Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner) in seinem Porsche 911 GT3 Cup zu seinem ersten Supercup-Sieg und verwies Michael Ammermüller (D/Lechner Racing Middle East) und Müller auf die Plätze zwei und drei. „Meine ganze Freude über den Titel habe ich nach Überfahren der Ziellinie herausgeschrien. Das ist der größte Erfolg meiner bisherigen Karriere und ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich von allen Seiten erlebt habe“, sagte ein überglücklicher Eng (A/Market Leader Team by Project 1), der sich in dieser Saison bereits den Titel im Porsche Carrera Cup Deutschland sichern konnte.

Nachdem der zehnte von elf Rennläufen am Samstag aufgrund sintflutartiger Regenfälle ersatzlos

gestrichen wurde, verlief am Sonntag alles planmäßig. Müller startete von Platz eins und Riberas von der zweiten Position. Sie fuhren bei strömendem Regen zunächst gemeinsam mit den anderen 28 Fahrzeugen zwei Runden hinter dem Safety-Car. Als das Rennen freigegeben wurde, gelang es Müller nicht, sich von seinem Lechner-Teamkollegen Riberas abzusetzen. Auf der rutschigen Fahrbahn, auf der viel Wasser stand, attackierte Riberas den Spitzenreiter immer wieder und ging in der sechsten Runde an ihm vorbei. „Das war ein Rennen unter extremen Bedingungen. Ich bin so glücklich, dass ich hier in Austin zum Sieg fahren konnte. Manchmal hat mir in dieser Saison das Glück gefehlt", erklärte Riberas, der insgesamt dreimal auf dem Podium stand und am Ende Platz fünf in der Gesamtwertung belegte.

Vize-Meister im Supercup

Nachdem im achten Umlauf Ammermüller an Müller vorbei ging, waren die Positionen bezogen. „Im Rennen habe ich mich zwischenzeitlich wie in einer Waschstraße gefühlt. Überall war plötzlich Wasser und mit zunehmender Renndistanz verloren die Reifen den Halt. Platz drei geht in Ordnung und ich bin glücklich, Vize-Meister im Supercup geworden zu sein", sagte Müller. Hinter dem 23jährigen Porsche-Junior lieferte Jeffrey Schmidt (CH/The Heart of Racing by Lechner) ein gutes Rennen ab und belegte Platz vier. Der amerikanische Porsche-Junior Connor de Phillippi (Verva Lechner Racing Team) wurde Fünfter vor dem Briten Ben Barker (Momo Megatron Team Partrax). „Für mich war es mein Heimrennen und ich bin froh, vor den Augen meiner Familie ein tolles Resultat abgeliefert zu haben", erklärte de Phillippi. Christopher Zöchling (A/Fach Auto Tech) sah als Siebter vor Champion Eng die Zielflagge.

Dem 19-jährigen Porsche-Junior Matteo Cairoli reichte Platz elf zum Gewinn der Rookiewertung für den besten Neueinsteiger. „Am Ende des Rennens war ich mir nicht sicher, ob ich es geschafft habe. Ber Funk habe ich es dann erfahren. Das war eine knappe Angelegenheit. Jetzt freue ich mich über den Titel des RookieChampions", sagte Cairoli. Den Sieg in der Teammeisterschaft kann sich in diesem Jahr Lechner Racing Middle East auf die Fahnen schreiben. Die Mannschaft rund um Walter Lechner Senior holte mit den Fahrern Müller und Ammermüller die meisten Punkte.

Vorletztes Saisonrennen aufgrund starker Regenfälle gestrichen

Aufgrund extrem starker Regenfälle in Austin wurde der zehnte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup ersatzlos gestrichen. Auch das Qualifying am Samstagvormittag konnte nicht gestartet werden, weil zu viel Wasser auf dem Circuit of the Americas stand. Somit wurde das Ergebnis des am Freitag ausgetragenen Freien Trainings für die Startaufstellung herangezogen. Die jeweils schnellste Runde der 30 Fahrer diente für die Startposition im gestrichenen Samstagsrennen, die zweitschnellste Rundenzeit für die Aufstellung am Sonntag.

Von der Pole-Position ging somit Porsche-Junior Sven Müller in das Saisonfinale. Müller konnte vier der letzten fünf Rennen für sich entscheiden und wurde einmal Zweiter. Die erste Startreihe teilte er sich mit seinem Lechner-Teamkollegen Alex Riberas aus Spanien. Der Meisterschaftsführende Philipp Eng (A/Market Leader Team by Project 1) ging von der siebten Position und mit 17 Zählern Vorsprung auf

Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) ins Rennen, der lediglich von Platz 18 startete.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-austin-philipp-eng-rennen-11534.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3fb76297-9a5e-4524-bbec-0d0d35df9a92.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/pmsc/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart